

Vertrag über IT-Dienstleistungen

Dienstleistungen zur Unterstützung bei der Umsetzung „Einer für Alle Onlinezugangsgesetz-Projekt Themenfeld Unternehmensführung und -entwicklung“ (EfA OZG-Projekt UFE) Phase Präqualifikation, 1. Änderung: Erweiterung der Leistungsinhalte und erweitertes Vertragsbudget

zwischen Der Senator für Finanzen, Abteilung 4 - Zentrales IT-Management, Referat 45 - „Auftraggeber“
Digitalisierung, Rudolf-Hilferding-Platz 1, 28195 Bremen

und Dataport, Anstalt öffentlichen Rechts, Altenholzer Straße 10-14, 24161 Altenholz „Auftragnehmer“.

1. Leistungsumfang

Der Leistungsumfang ergibt sich aus dem Preisblatt Anlage 2

Lfd. Nr.	Leistung (ggf. auch Kategorie, Berater)	Ort der Leistung	Leistungszeitraum		Vergütung pro Einheit (Personentag, Stunden, Stück etc.)	Vergütungsart: Aufwand ggf. inkl. Obergrenze (OG) bzw. Pauschalpreis
			Beginn	Ende/Termin		
1	2	3	4	5	6	7
1	V17975/3011027		15.10.2021	31.01.2022	gemäß Preisblatt Anlage(n) 2	gemäß Preisblatt Anlage(n) 2
2	V17975-1/3011027, gemäß Anl.4	Beim Auftraggeber und Auftragnehmer	01.02.2022	voraussichtlich 30.06.2022	gemäß Preisblatt Anlage(n) 2	gemäß Preisblatt Anlage(n) 2

- Reisekosten werden nicht gesondert vergütet.
- Reisekosten werden wie folgt vergütet
- Reisezeiten werden nicht gesondert vergütet.
- Reisezeiten werden wie folgt vergütet

2. Vertragsbestandteile

Es gelten nacheinander als Vertragsbestandteile:

- dieses Vertragsformular (Seiten 1 bis 3)
- Allgemeine Vertragsbedingungen von Dataport (Dataport AVB) in der jeweils geltenden Fassung (s. Nr. 3.1)
- Vertragsanlage(n) in folgender hierarchischer Reihenfolge: Nr. 1, 2, 3, 4, 5
- Ergänzende Vertragsbedingungen für die Erbringung von IT-Dienstleistungen (EVB-IT Dienstleistung, Fassung vom 01. April 2002)
- Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen – ausgenommen Bauleistungen – Teil B (VOL/B) in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung

Die EVB-IT Dienstleistungs-AGB stehen unter www.cio.bund.de und die VOL/B unter www.bmwi.de zur Einsichtnahme bereit.

Für alle in diesem Vertrag genannten Beträge gilt einheitlich der Euro als Währung.

Die vereinbarten Vergütungen verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer, soweit Umsatzsteuerpflicht besteht.

3. Sonstige Vereinbarungen

3.1 Allgemeines

Die Dataport AVB sind im Internet unter www.dataport.de veröffentlicht.

3.2 Umsatzsteuer

Die aus diesem Vertrag seitens des Auftragnehmers zu erbringenden Leistungen unterliegen in Ansehung ihrer Art, des Zwecks und der Person des Auftraggebers zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses nicht der Umsatzsteuer. Sollte sich durch Änderungen tatsächlicher oder rechtlicher Art oder durch Festsetzung durch eine Steuerbehörde eine Umsatzsteuerpflicht ergeben und der Auftragnehmer insoweit durch eine Steuerbehörde in Anspruch genommen werden, hat der Auftraggeber dem Auftragnehmer die gezahlte Umsatzsteuer in voller Höhe zu erstatten, ggf. auch rückwirkend.

3.3 Verschwiegenheitspflicht

Die Vertragspartner vereinbaren über die Vertragsinhalte Verschwiegenheit, soweit gesetzliche Bestimmungen dem nicht entgegenstehen.

3.4 Bremer Informationsfreiheitsgesetz

3.4.1 Dieser Vertrag unterliegt dem Bremischen Informationsfreiheitsgesetz (BreMIFG).

Er wird gemäß § 11 im zentralen elektronischen Informationsregister der Freien Hansestadt Bremen veröffentlicht. Unabhängig von einer Veröffentlichung kann er Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem BreMIFG sein.

3.4.2 Optionale Erklärung der Nichtveröffentlichung

Der Auftraggeber erklärt mit Auswahl dieser Option, dass der Auftraggeber diesen Vertrag nicht im Informationsregister veröffentlichen wird. Sollte während der Vertragslaufzeit eine Absicht zur Veröffentlichung entstehen, wird der Auftraggeber den Auftragnehmer unverzüglich informieren.

3.5 Mitwirkungs- und Beistelleistungen des Auftraggebers

Folgende Mitwirkungsleistungen (z. B. Infrastruktur, Organisation, Personal, Technik, Dokumente) werden vereinbart:

3.5.1 Anlage 1 Ansprechpartner

Der Auftraggeber benennt gem. Anlage 1 mindestens zwei Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, die dem Auftragnehmer als Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Änderungen der Anlage 1 Ansprechpartner sind unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Hierfür wird eine neue Anlage 1 vom Auftraggeber ausgefüllt. Die Anlage wird auf Anforderung durch den Kundenbetreuer zur Verfügung gestellt. Die neue Anlage ist an [REDACTED] zu senden.

3.5.2 gemäß Anlage 4, Pkt. 2.11 und Pkt. 3

3.5.3 Folgende weitere Beistelleistungen werden vereinbart

- Softwarelizenzen gemäß
- Hardware gemäß
- Dokumente gemäß
- sonstiges gemäß

3.6 Ablösungen von Vereinbarungen/ Vorvereinbarungen

Mit diesem Vertrag wird eine etwaige Vorvereinbarung abgelöst. Rechte und Pflichten der Vertragsparteien bestimmen sich ab dem Zeitpunkt seines Wirksamwerdens ausschließlich nach diesem Vertrag.

3.7 Weisungen

Die Disposition und das alleinige arbeitsrechtliche Weisungsrecht gegenüber dem vom Auftragnehmer zur Dienstleistungserbringung eingesetzten Personals bzgl. Art, Ort, Zeit sowie Ablauf und Einteilung der Arbeiten obliegt dem Auftragnehmer. Das Personal des Auftragnehmers wird nicht in die Betriebsorganisation des Auftraggebers eingegliedert. Die im Rahmen der Vertragsdurchführung anfallenden Arbeiten werden vom Auftragnehmer eigenverantwortlich erbracht.

3.8 Verzugszinsen

Im Falle eines Zahlungsverzuges verzichtet der Auftragnehmer auf die Erhebung von Verzugszinsen, wenn der Auftraggeber glaubhaft macht, dass der Zahlungsverzug aufgrund bisher nicht erfolgter, aber beantragter Zahlungen von Fördermitteln durch Dritte zustande gekommen ist.

3.9 Laufzeit und Kündigung

Dieser Vertrag beginnt am 01.02.2022 und endet voraussichtlich am 30.06.2022. Er ersetzt den Vertrag/die Änderungsverfahren gemäß Nummer 1 und führt dessen/deren Leistungen fort, soweit diese nicht durch Erfüllung oder auf sonstige Weise erledigt sind.

EVB-IT Dienstvertrag (Kurzfassung)

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber

Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer V17975-1/3011027



Seite 3 von 3

Bremen

, 08.03.2022

Ort

Datum

Ort

Datum



Ansprechpartner
zum Vertrag über die Beschaffung von IT-Dienstleistungen

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber:
Auftraggeber:

Der Senator für Finanzen, Abteilung 4 - Zentrales IT-
Management, Ref 45 - Digitalisierung, Verwaltungsleistungen
Rudolf-Hilferding-Platz 1
28195 Bremen

Rechnungsempfänger:

Der Senator für Finanzen, - Abt 4 - Zentrales IT-Management,
Digitalisierung öffentlicher Dienste, Bundes-Konjunkturpaket
Rudolf-Hilferding-Platz 1
28195 Bremen

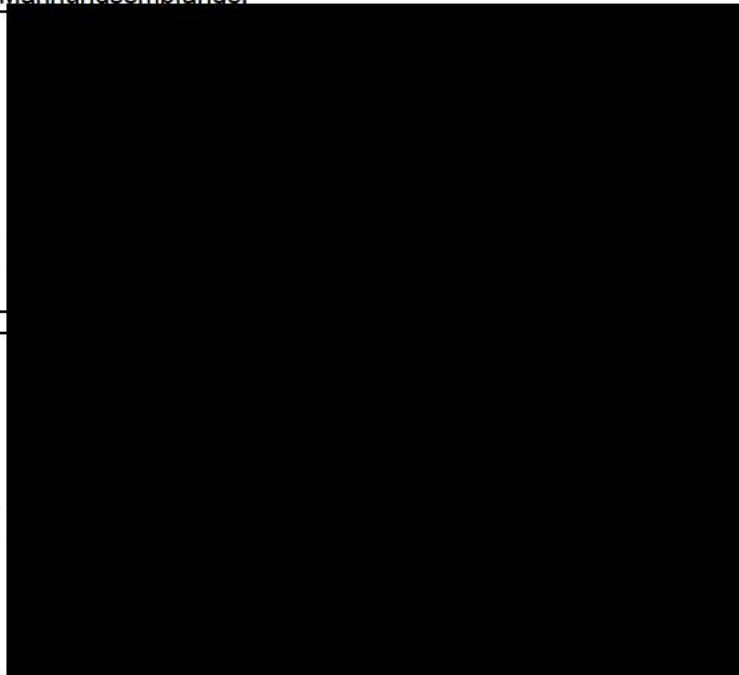
Leitweg-ID



Der Rechnungsempfänger ist immer auch der Mahnungsempfänger

**Zentrale Ansprechpartner des
Auftragnehmers:**

**Vertragliche Ansprechpartner
des Auftraggebers:**



**Fachliche Ansprechpartner des
Auftraggebers:**

1.

2.

**Technische Ansprechpartner
des Auftraggebers:**

1.

2.

Ändern sich die Ansprechpartner in dieser Anlage, wird die Anlage gem. EVB-IT Vertrag ohne die Einleitung eines Änderungsvertrages ausgetauscht.

Ort

, Datum

Preisblatt Aufwände

Gültig ab dem 01.02.2022

Für die vom Auftragnehmer zu erbringenden Dienstleistungen
zahlt der Auftraggeber folgende Entgelte:

mit einer einmaligen Obergrenze von 921.000,00 €.



Die Obergrenze ab 01.02.2022 erhöht sich um 109.600,- EUR gegenüber dem V17975/3011027.

Die Abrechnung erfolgt nach Aufwand.

Die Rechnungsstellung erfolgt kalendermonatlich nachträglich gem. Leistungsnachweis des Subunternehmer.

Der Leistungsnachweis für Personalleistungen wird kalendermonatlich nachträglich erstellt und zugesandt. Er gilt für jeden Monat als genehmigt, wenn und soweit der Auftraggeber nicht innerhalb von 14 Kalendertagen nach Erhalt Einwände geltend macht.

Selbstauskunft Auftraggeber über Auftragsverarbeitung

Angaben zum Vertrag über Auftragsverarbeitung

Für die Verarbeitung der in Rede stehenden personenbezogenen Daten gelten folgende Datenschutzregelungen:	Zutreffendes ankreuzen
Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO) und gfls. ergänzende landesrechtliche Regelungen	<input type="checkbox"/>
Nationale Regelungen (Landesdatenschutzgesetz bzw. Bundesdatenschutzgesetz) zur Umsetzung der RiLi (EU) 2016/680 (Verarbeitung personenbezogener Daten durch die zuständigen Behörden zum Zwecke der Verhütung, Ermittlung, Aufdeckung oder Verfolgung von Straftaten oder der Strafvollstreckung, einschließlich des Schutzes vor und der Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit)	<input type="checkbox"/>
Es findet keine Verarbeitung personenbezogener Daten statt	<input checked="" type="checkbox"/>

Angaben zum Gegenstand der Auftragsverarbeitung ¹

Eine Erläuterung zu den nachfolgend zu machenden Angaben findet sich z. B. hier:

https://www.lida.bayern.de/media/dsk_hinweise_vov.pdf

1.	Art und Zweck der Verarbeitung (siehe z. B. Art. 28 Abs. 3 S. 1 DSGVO)
2.	Beschreibung der Kategorien von personenbezogenen Daten (siehe z. B. Art. 28 Abs. 3 S. 1 DSGVO bzw. Art. 30 Abs. 1 S. 2 lit. c)
	darunter Kategorien besonderer personenbezogener Daten (siehe z. B. Art. 9 Abs. 1 DSGVO)
3.	Beschreibung der Kategorien betroffener Personen (siehe z. B. Art. 28 Abs. 3 S. 1 DSGVO)
4.	ggf. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation (siehe z. B. Art. 30 Abs. 1 S. 2 lit. e DSGVO)

¹ Es handelt sich hierbei um gesetzliche Muss-Angaben sowohl bei Auftragsverarbeitung, die der Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO) unterliegt wie auch bei Auftragsverarbeitung, welche den bundes- oder landesrechtlichen Vorschriften zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680 unterliegt. Diese Angaben sind in gleicher Form gesetzlicher Muss-Bestandteil des vom Verantwortlichen zu erstellenden Verzeichnisses aller Verarbeitungstätigkeiten (vgl. Art. 30 Abs. 1 DSGVO bzw. die inhaltlich entsprechenden Bestimmungen in den LDSG'en zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680

Leistungsbeschreibung

Dienstleistungen zur Unterstützung bei der Umsetzung EfA OZG-Projekt UFE Phase Präqualifikation

für

Freie Hansestadt Bremen
Der Senator für Finanzen
Referat 45 Digitalisierung von Verwaltungsleistungen für Unternehmen
Rudolf-Hilferding-Platz 1
28195 Bremen

nachfolgend Auftraggeber

Version: 2.0
Stand: 01.02.2022

Inhaltsverzeichnis

1	Projekt	4
1.1	Projekttitel	4
1.2	Ziele	4
1.3	Ausgangssituation	4
1.4	Projektbeschreibung	5
1.5	Kurzbeschreibung	5
2	Dienstleistungsbeschreibung	6
2.1	Rolle Scrum Master	6
2.1.1	Leistungszeitraum.....	6
2.1.2	Art der Vergütung	6
2.2	Rolle Product Owner.....	6
2.2.1	Leistungszeitraum.....	6
2.2.2	Art der Vergütung	6
2.3	Rolle Anforderungsmanager.....	7
2.3.1	Leistungszeitraum.....	7
2.3.2	Art der Vergütung	7
2.4	Rolle UX Designer	7
2.4.1	Leistungszeitraum.....	7
2.4.2	Art der Vergütung	7
2.5	Rolle Entwickler (Backend).....	7
2.5.1	Leistungszeitraum.....	7
2.5.2	Art der Vergütung	7
2.6	Rolle Entwickler (Frontend)	8
2.6.1	Leistungszeitraum.....	8
2.6.2	Art der Vergütung	8
2.7	Rolle Senior Entwickler (Einbindung OSI-Framework).....	8
2.7.1	Leistungszeitraum.....	8
2.7.2	Art der Vergütung	8
2.8	Rolle Senior Consultant/Anforderungsmanager (Marketing-Paket).....	8
2.8.1	Leistungszeitraum.....	8
2.8.2	Art der Vergütung	8
2.9	Rolle Anforderungsmanager (Datenschutzunterlagen).....	9

Anlage 4 zum V17975-1/3011027

2.9.1	Leistungszeitraum.....	9
2.9.2	Art der Vergütung	9
2.10	Rolle Senior QA (Test).....	9
2.10.1	Leistungszeitraum.....	9
2.10.2	Art der Vergütung	9
2.11	Weitere Vereinbarungen.....	9
3	Sonstiges.....	10

1 Projekt

1.1 Projekttitle

Projekterweiterung zur Umsetzung OZG-Projekt „Teilnahme an Vergabe / Präqualifizierungsservice“

1.2 Ziele

Ziele des Projekts sind die Umsetzung der abgenommenen Konzeption „Teilnahme an Vergabe / Präqualifizierungsservice“, sowie der Start mit dem neuen Online-Service im Rahmen der Referenzimplementierung für die Nutzer (Unternehmen, Anbindung Vergabestellen)

1.3 Ausgangssituation

Im Rahmen des Online-Zugangs-Gesetzes (OZG) wird der Präqualifikationsprozess digitalisiert und zukünftig online angeboten.

Inhalt dieser Projektphase ist die Umsetzung der Konzeption des zukünftigen Prozesses zur „Teilnahme an Vergabe / Präqualifizierungsservice“ im Rahmen der OZG-Umsetzung als Referenzimplementierung. Die Grundlage für dieses Angebots zur Umsetzung ist die Unterlage „Konzeption Teilnahme an Vergabe / Präqualifizierungsservice“ vom 13.Oktober 2021 (Version 1.6).

Mit diesem Projekt sollen u.a. folgende Ziele erreicht werden:

- Die gesetzlichen Rahmenbedingungen des OZG und des EfA-Prinzips werden umgesetzt und ein optimierter und digitalisierter Präqualifizierungsprozess wird eingeführt. Die Präqualifikation soll einmalig zentral und nutzer/-innenzentriert unter Einbindung des einheitlichen Unternehmenskontos auf ELSTER-Basis erfolgen und bundesweit für beliebig viele Ausschreibungsverfahren genutzt werden können.
- Der Ausschreibungsprozess soll vereinfacht werden:
 - für anbietende Unternehmen
 - für Vergabestellen innerhalb der Verwaltung

Eine enge Zusammenarbeit mit Mitarbeitern der Fachressorts der mitnutzenden Bundesländer sowie dem Bund ist für ein erfolgreiches Projektergebnis und eine Umsetzung innerhalb des EfA-Prinzips maßgeblich.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Referenzimplementierung wird der Prozess zur Präqualifizierung vollständig digital einsatzfähig und eine Anbindung an die Vergabesysteme der mit- und nachnutzenden Bundesländer gegeben sein.

Anlage 4 zum V17975-1/3011027

1.4 Projektbeschreibung

Die Referenzimplementierung ist in zwei Releases eingeteilt:

Referenzimplementierung	
<u>Release 1</u> <u>Zieltermin: 31.03.2022</u>	<u>Release 2</u> <u>Zieltermin: 15.06.2022</u>
<p>Basisbaustein: Antragstellung (mit mind. einer PQ-Stelle)</p> <p>Baustein A: Einbinden des Unternehmenskontos (auf ELSTER-Basis)</p> <p>Baustein H: Kommunikation über das Postfach des Unternehmenskontos (auf ELSTER-Basis)</p> <p>Baustein G: Berücksichtigung Vollmachten</p>	<p>Baustein D: Anbindung der Vergabesysteme von Bremen / Bremerhaven (Lösung: AI) und ggf. weiterer PQ-Stellen</p> <p>Baustein C1: Online-Zugriff auf die Amtlichen Verzeichnisse</p> <p>Baustein E: Vorausfüllen EEE</p>

Zeitplan:

- Release 1: Start 1. November 2021, Fertigstellung zum 31. März 2022
- Release 2: Start 1. April 2022, Fertigstellung zum 15. Juni 2022

1.5 Kurzbeschreibung

In diesem Projekt wird das Konzept für die Einführung eines durchgängigen digitalen Präqualifikations-Prozesses im Rahmen des Projektes „Teilnahme an Vergabe / Präqualifizierungsservice“ umgesetzt und mit der Referenzimplementierung des neuen Online-Services in Bremen abgeschlossen.

Anlage 4 zum V17975-1/3011027

Folgende Projekterweiterungen wurden für die Umsetzungsphase gegenüber der Konzeption Teilnahme an Vergabe / Präqualifizierungsservice“ vom 13.Oktober 2021 (Version 1.6). angefordert:

1. Einbinden OSI-Framework
2. Marketing-Paket
3. Datenschutzunterlagen
4. Testfälle

2 Dienstleistungsbeschreibung

2.1 Rolle Scrum Master

Der Scrum Master verantwortet den agilen Prozess und begleitet das Team als *Servant Leader*. Er achtet darauf, dass das agile Rahmenwerk eingehalten wird und stellt die Transparenz über die Arbeit des Teams gegenüber allen anderen Beteiligten her. Gemeinsam mit dem (Proxy) Product Owner (PPO) berichtet der Scrum Master an den Auftraggeber und kümmert sich um das Erkennen, Erfassen und Beseitigen jeglicher Hindernisse. Damit stellt er sicher, dass das Team die größtmögliche Effektivität erreicht.

2.1.1 Leistungszeitraum

Voraussichtlich vom 15.10.2021 bis zum 30.06.2022

2.1.2 Art der Vergütung

Es werden bis zu ■ Personentage (PT) beauftragt. Ein Personentag entspricht 8 Zeitstunden. Die stundenweise Abrechnung erfolgt nach Aufwand.

2.2 Rolle Product Owner

Da ein fachlicher Product Owner (FPO) seitens des Auftraggebers für das Umsetzungsprojekt nicht in Vollzeit zur Verfügung steht, wird vom Auftragnehmer ein Proxy Product Owner (PPO) gestellt, der die Absprachen sammelt und sich um die Koordination und Erfassung der Anforderungen in enger Absprache mit dem FPO und den Stakeholder/-innen kümmert. Wesentliche Aufgabe ist das Priorisieren und Erstellen von User Stories. Der PPO ist als zentraler Ansprechpartner für die Kommunikation mit dem Entwicklungsteam zuständig und sichert eine konstant hohe Produktivität des Teams.

2.2.1 Leistungszeitraum

Voraussichtlich vom 15.10.2021 bis zum 30.06.2022

2.2.2 Art der Vergütung

Es werden bis zu ■ Personentage (PT) beauftragt. Ein Personentag entspricht 8 Zeitstunden. Die stundenweise Abrechnung erfolgt nach Aufwand.

2.3 Rolle Anforderungsmanager

Die Rolle des Anforderungsmanager unterstützt den Proxy Product Owner (PPO) bei der Anforderungsaufnahme und beim Erstellen und Priorisieren der User Stories. Im Rahmen dieser Aufgabe erfolgt die detaillierte Analyse und Aufnahme der Anforderungen sowie der Dokumentation der Anforderungen in User Stories sowie Priorisierung und Review mit den fachlichen Experten. Die Aufnahme der nicht-funktionalen Anforderungen sowie deren Berücksichtigung in User Stories ist ebenfalls Teil dieser Rolle.

2.3.1 Leistungszeitraum

Voraussichtlich vom 15.10.2021 bis zum 30.06.2022

2.3.2 Art der Vergütung

Es werden bis zu ■ Personentage (PT) beauftragt. Ein Personentag entspricht 8 Zeitstunden. Die stundenweise Abrechnung erfolgt nach Aufwand.

2.4 Rolle UX Designer

Der Anforderungsmanager/UX-Designer erstellt die Konzeption der User-Interfaces als Vorgaben für die technische Umsetzung durch die Frontend Entwickler. Bei dieser Konzeption sind sowohl die funktionalen Anforderungen als auch weitere Anforderungen, z.B. aus das Corporate Design und Vorgaben der Barrierefreiheit.

2.4.1 Leistungszeitraum

Voraussichtlich vom 15.10.2021 bis zum 30.06.2022

2.4.2 Art der Vergütung

Es werden bis zu ■ Personentage (PT) gemäß Level 5 und bis zu ■ Personentage (PT) gemäß Level 4 beauftragt. Ein Personentag entspricht 8 Zeitstunden. Die stundenweise Abrechnung erfolgt nach Aufwand.

2.5 Rolle Entwickler (Backend)

In der Rolle Backend Entwickler/-in werden alle technischen Umsetzungsarbeiten adressiert, die für den Betrieb des zukünftigen Online-Services notwendig sind mit Ausnahme der User-Interfaces. Die Basis für die Tätigkeit sind definierte User Stories, die im Rahmen der definierten Sprints umgesetzt und getestet werden.

2.5.1 Leistungszeitraum

Voraussichtlich vom 15.10.2021 bis zum 30.06.2022

2.5.2 Art der Vergütung

Es werden bis zu ■ Personentage (PT) beauftragt. Ein Personentag entspricht 8 Zeitstunden. Die stundenweise Abrechnung erfolgt nach Aufwand.

Anlage 4 zum V17975-1/3011027

2.6 Rolle Entwickler (Frontend)

Die technische Umsetzung der User Interfaces auf Basis des definierten UX-Designs ist der Schwerpunkt dieser Rolle. Eine enge Zusammenarbeit mit dem UX Designer ist erforderlich und die fachlichen Vorgaben werden ebenfalls in User Stories definiert

2.6.1 Leistungszeitraum

Voraussichtlich vom 15.10.2021 bis zum 30.06.2022

2.6.2 Art der Vergütung

Es werden bis zu ■ Personentage (PT) beauftragt. Ein Personentag entspricht 8 Zeitstunden. Die stundenweise Abrechnung erfolgt nach Aufwand.

2.7 Rolle Senior Entwickler (Einbindung OSI-Framework)

Die ursprünglich vorgesehene Nutzung des ELSTER-Unternehmenskonto für die Authentifizierung wird ersetzt durch die Nutzung des OSI-Frameworks

2.7.1 Leistungszeitraum

Voraussichtlich vom 01.02.2022 bis zum 30.06.2022

2.7.2 Art der Vergütung

Es werden bis zu ■ Personentage (PT) beauftragt. Ein Personentag entspricht 8 Zeitstunden. Die stundenweise Abrechnung erfolgt nach Aufwand.

2.8 Rolle Senior Consultant/Anforderungsmanager (Marketing-Paket)

Die Aufgaben für die Vorbereitung nach Mit- / Nachnutzung durch andere Bundesländer / Stakeholder wurde erheblich ausgeweitet. Dieses betrifft sowohl die sog „8+1 Veranstaltungen“ mit dem Ziel der Mit-/Nachnutzung durch andere Bundesländer als auch Abstimmungen mit potentiellen PQ-Stellen aus dem Baubereich sowie der Zusammenarbeit mit dem DIHK / lokalen IHK's.

2.8.1 Leistungszeitraum

Voraussichtlich vom 01.02.2022 bis zum 30.06.2022

2.8.2 Art der Vergütung

Es werden bis zu ■ Personentage (PT) beauftragt. Ein Personentag entspricht 8 Zeitstunden. Die stundenweise Abrechnung erfolgt nach Aufwand.

Anlage 4 zum V17975-1/3011027

2.9 Rolle Anforderungsmanager (Datenschutzunterlagen)

Bei der Konkretisierung der zu erstellenden Datenschutzunterlagen sind zusätzliche Komplexitäten gegenüber der ursprünglichen Umsetzungsplanung deutlich geworden.

- a. Vertrauensniveaubestimmung
- b. Schutzbedarfsfeststellung
- c. Risikoanalyse und Datenschutzfolgeabschätzung
- d. IT-Sicherheitskonzept
- e. Verfahrensspezifisches Datenschutzkonzept

2.9.1 Leistungszeitraum

Voraussichtlich vom 01.02.2022 bis zum 30.06.2022

2.9.2 Art der Vergütung

Es werden bis zu ■ Personentage (PT) beauftragt. Ein Personentag entspricht 8 Zeitstunden. Die stundenweise Abrechnung erfolgt nach Aufwand.

2.10 Rolle Senior QA (Test)

Bei der ursprünglichen Umsetzungsplanung wurde die Annahme getroffen, dass ein Teil der vom Endkunden (bzw. eines von ihm beauftragten Subunternehmers) zu erstellenden Freigabetestfälle im Rahmen der projektinternen Tests mit- / nachgenutzt werden kann. Aufgrund Verzögerungen bei der Erstellung der Freigabetestfälle ist dieses nicht möglich

2.10.1 Leistungszeitraum

Voraussichtlich vom 01.02.2022 bis zum 30.06.2022

2.10.2 Art der Vergütung

Es werden bis zu ■ Personentage (PT) beauftragt. Ein Personentag entspricht 8 Zeitstunden. Die stundenweise Abrechnung erfolgt nach Aufwand.

2.11 Weitere Vereinbarungen

Die Leistungserbringung erfolgt aufgrund der aktuellen COVID-19-Regelungen überwiegend Remote und nur in Ausnahmefällen nach Absprache und entsprechenden Freigaben vor Ort

3 Sonstiges

Hinweis Corona: Vor dem Hintergrund der aktuellen Corona Pandemie werden die Berater und beteiligten Mitarbeiter beim Bezugsberechtigten angewiesen in der Zusammenarbeit vor Ort auf folgende Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen zu achten:

- Der Mindestabstand von 1,5 m wird unter allen Umständen (einschließlich Aufzügen, Arbeitsplätzen, Besprechungen usw.) eingehalten und gewährleistet
- Mund-Nasen-Schutz werden in Situationen getragen, in denen der Mindestabstand von 1,5 m nicht möglich oder nicht gewährleistet ist
- Arbeitsplätze und relevante Umgebungen sind regelmäßig zu desinfizieren
- Besprechungen finden nur aus geschäftskritischen Gründen statt und dürfen 5 Teilnehmer nicht überschreiten. Die Teilnehmerliste wird für jede Besprechung vom Berater dokumentiert
- Die Einrichtungen des Besprechungsraums und die damit verbundene Nutzungsweise sind geeignet, um jederzeit den Mindestabstand zu gewährleisten
- Telefonzellen und ähnliche Einrichtungen werden nicht verwendet

Mit der Annahme des Vertragsangebotes gelten die vorstehenden Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen mit dem jeweiligen aktuellen Stand als zur Kenntnis genommen. Zugleich gelten für die Berater*innen die in der jeweiligen Behörde des Bezugsberechtigten geltenden Hygienekonzepte und -maßnahmen.

EVB-IT Dienstvertrag
Leistungsnachweis Dienstleistung (Seite 1 von 1)



Leistungsnachweis

zum Vertrag über die Beschaffung von Dienstleistungen

Auftraggeber: Der Senator für Finanzen Abteilung 4 - Zentrales IT-Management

Vertragsnummer Dataport: V17975-1/3011027

Vorhabensnummer des Kunden:

Abrechnungszeitraum:

Produktverantwortung Dataport: XXXXXXXXXX

Nachweis erstellt am / um:

Gesamtzahl geleistete Stunden:

Über die Auflistung hinaus können sich noch Stunden in Klärung befinden. Diese werden mit dem nächstmöglichen Leistungsnachweis ausgewiesen.

Position:			
Datum	Aufwand in Stunden	Kommentar	Name der / des Leistenden
Gesamtzahl geleistete Stunden für Position			

Position			
Datum	Aufwand in Stunden	Kommentar	Name der / des Leistenden
Gesamtzahl geleistete Stunden für Position			

Der Leistungsnachweis ist maschinell erstellt und ohne Unterschrift gültig. Einwände richten Sie bitte per Weiterleitungs-E-Mail an die oder den zuständigen Produktverantwortliche(n) bei Dataport.

Der Leistungsnachweis gilt auch als genehmigt, wenn und soweit der Auftraggeber nicht innerhalb von 14 Kalendertagen nach Erhalt Einwände geltend macht.

Diese Daten sind nur zum Zweck der Rechnungskontrolle zu verwenden.



